



Vorlage Nr.: 18/014

01.09.2005

Beschlussvorlage

öffentlich

für den	Berichterstatter	Sitzung am	Ausschuß für Verkehrsfragen und -entwicklung
	15.09.2005		Kreis ausschuss

Finanzierung des ÖPNV - Einsparvorschläge der Städte zum Fahrplanwechsel im Januar 2006

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreisausschuss nimmt zur Kenntnis, dass vom Angebot des Kreistages vom 27. Juni 2005 an die kreisangehörigen Städte, Vorschläge zur kurzfristigen Leistungsreduzierung im ÖPNV zu unterbreiten, kein Gebrauch gemacht wurde.
2. Der Kreisausschuss beschließt, das Leistungsangebot auf der Linie 235 gemäß den mit den Verwaltungen des Aufgabenträgers Kreis Recklinghausen und der Stadt Recklinghausen abgestimmten Vorschlägen der Vestische Straßenbahnen GmbH zu ändern. Die jährlichen Betriebsleistungen der Vestische Straßenbahnen GmbH in Recklinghausen reduzieren sich dadurch um etwa 30.000 km.

Ämter	Amtsleiter/in	Dezernent/in	Kreisdirektor	Landrat
18	gez. Peetzen		gez. Scholze	gez. Welt
20	gez. Dynak			

Beratungsergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss		
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

Erläuterungen zur Sach- und Rechtslage:

(Bei Maßnahmen mit Auswirkungen auf Umwelt, Gleichstellung oder Finanzen ist in den Erläuterungen darauf besonders einzugehen)

zu 1.

In der Vorlage 20/110 (Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs einschließlich des Schienenpersonennahverkehrs) wurde unter Ziffer 3 vom Kreistag am 27. Juni 2005 beschlossen: „Der Kreistag bietet den kreisangehörigen Städten an, unabhängig von der Fortschreibung des Nahverkehrsplans gemeinsam mit den jeweils betroffenen Verkehrsunternehmen zu prüfen, ob ÖPNV-Leistungen kurzfristig zurückgenommen werden können.“

Die Bürgermeister/innen wurden mit Schreiben vom 4. Juli 2005 vom Landrat über diesen Beschluss informiert und auf die Notwendigkeit hingewiesen, dass entsprechende Einsparungsvorschläge bis zum 1. September 2005 mit der Kreisverwaltung und dem Verkehrsunternehmen abgestimmt werden.

Bis zum angegebenen Datum wurden dem Kreis von den kreisangehörigen Städten keine Einsparungsvorschläge zugeleitet.

zu 2.

Am 6. Juli 2004 wurde vom Kreisausschuss beschlossen, die Linie 235 in Recklinghausen im vollen Umfang – so wie im Nahverkehrsplan ausgewiesen – zum Fahrplanwechsel im Januar 2005 umzusetzen. In der Sitzung des Ausschusses für Verkehrsfragen und -entwicklung am 15. Juni 2005 wurde von der Vestische Straßenbahnen GmbH über das aktuelle Fahrgastaufkommen berichtet. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass einerseits eine nennenswerte Fahrgastnachfrage in dem bisher nicht erschlossenen Wohngebiet vorhanden ist und andererseits trotz dieser erfreulichen Tatsache, der Kostendeckungsgrad der Linie deutlich unterdurchschnittlich ist. Vor diesem Hintergrund hatte die Vestische Straßenbahnen GmbH einen Vorschlag ausgearbeitet, wonach das Angebot in den Abendstunden und am Wochenende um einzelne sehr schwach nachgefragte Fahrten mit einem Volumen von insgesamt rund 30.000 km / Jahr reduziert wird.

Bei der Linie 235 handelt es sich um Ortsverkehr. Damit sind Änderungen nur im Einvernehmen mit der Stadt Recklinghausen möglich.

Auch nach Umsetzung der vorgesehenen Leistungsanpassungen bleibt der Kostendeckungsgrad weiterhin unterdurchschnittlich.

Zurzeit wird von der Stadt Recklinghausen geprüft, ob dem Vorschlag zur Leistungsanpassung gefolgt werden kann. Das Thema wird in der Sitzung des städtischen Fachausschusses am 13. September 2005 behandelt.

In der Sitzung des Ausschusses für Verkehrsfragen und -entwicklung des Kreises wird über das Beratungsergebnis des städtischen Gremiums informiert.

Wenn die Stadt Recklinghausen den geplanten Leistungsanpassungen zustimmt, schlägt die Verwaltung vor, die Leistungsanpassungen gemäß dem Vorschlag der Vestische Straßenbahnen GmbH zum Fahrplanwechsel im Januar 2006 zu realisieren.